



Stefan Kurz wurde bei seinem ersten großen Turnier gleich Sieger.

Bogenschützen in Wörgl auf ersten Plätzen

Wörgl ist ein Austragungsort, der bei den Bogenschützen vom Sportbund DJK Rosenheim wegen seiner Nähe sehr beliebt ist. So machte sich ein Team mit sechs Teilnehmern auf nach Österreich.

Stefan Kurz, der dort sein erstes großes FITA-Turnier bestritten hat, setzte sich bereits nach den ersten Schüssen in der Blankbogenklasse souverän an die Spitze. Er musste mit seinem Bogen ohne jegliche Hilfsmittel (Blankbogen) jeweils 36 Pfeile auf 50, 40, 30 und 20 Meter schießen. Obwohl seine Konkurrenten bei den kürzeren Entfernungen leicht aufholten, wurde er mit großem Abstand Erster.

Die relativ schwach besetzte Compoundbogenklasse kam den Rosenheimern zugute. Hier wurden Spitzenplätze erreicht. Philipp Landgraf schoss bei seiner erst zweiten FITA-Runde bereits sehr gut und belegte mit 1286 Ringen den ersten Rang bei den Kadetten (Jugendlichen). Christoph Kurz gewann in der Juniorenklasse Compound, gefolgt von Matthias Kurz. Bei den Seniorinnen erzielte Heidi Greulich den ersten Platz. Auch Jochen Greulich wurde Erster in der Seniorenklasse Compound.

Die Schützen Philipp Landgraf und Jochen Greulich, sowie Christoph und Matthias Kurz wurden zudem für die oberbayerische Mannschaft für den Landesvergleich aufgestellt. Hier belegte man den zweiten Platz hinter Tirol, wo jedoch das Nationalteam angetreten war.